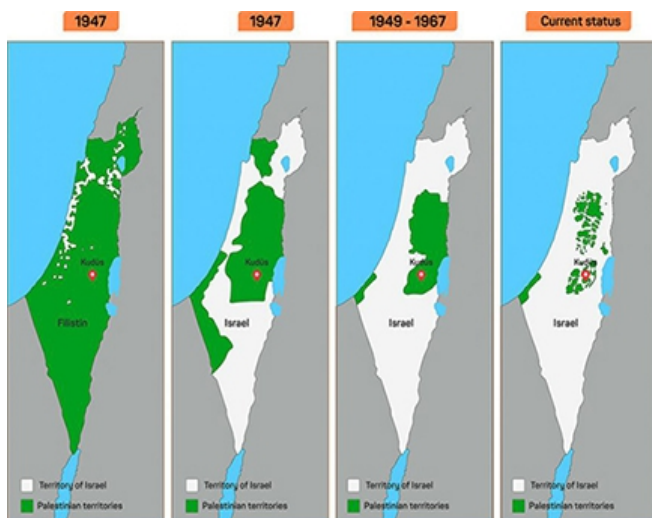


Vortrag mit Prof. Dr. Helga Baumgarten

Die bekannte Nahost-Expertin und Autorin analysiert die Situation in Gaza nach dem Waffenstillstand und berichtet über die äußerst angespannte Lage in der Westbank. Dort schikanieren gewalttätige Siedler täglich Palästinenser, vertreiben sie aus ihren Häusern, rauben ihr Vieh und zerstören ihre Olivenbäume, d.h. den Palästinensern wird Ihre Lebensgrundlage entzogen.



Weithin unbekannt ist die Situation der Palästinensischen Jerusalemer, die 1980 keine israelischen Bürger geworden sind. Sie leben mit einem Sonderstatus, der ID, die einen ständigen Aufenthalt in der Stadt ermöglicht. Allerdings kann Israel diesen Aufenthaltsstatus jederzeit, z. B. aus politischen Gründen, entziehen, dann müssen sie Ostjerusalem verlassen. Seit 1967 verloren etwa 15.000 Menschen ihre Heimat. Junge Menschen aus Jerusalem können im Prinzip keine Palästinenser aus der Westbank (von Gaza gar nicht zu reden) heiraten. Sie erhalten keine Genehmigung, nach Jerusalem zu kommen.

Wenn der nördlich gelegene Stadtteil Kufr Akab der Westbank zugeschlagen wird, würde Jerusalem 120.000 seiner 350.000 palästinensischen Bewohner verlieren. Da die Stadt außerdem die östliche Siedlung Ma'ale Adumim annektieren möchte, hätte Jerusalem plötzlich eine jüdische Bevölkerungsmehrheit. Was bedeutet das für Palästina?

Welche Rolle spielen die USA und andere ausländischen Akteure (z.B. Golfstaaten, Ägypten), wer sind die Akteure innerhalb der palästinensischen politischen Kräfte in Gaza und Westbank, welche Rolle spielen sie? Wie könnte die politische Zukunft Palästinas aussehen? Wie ist die UN, die internationale Gemeinschaft sowie der Trump-Deal angesichts des Völkermords in Gaza und der weitestgehenden Annexion der Westbank einzuschätzen? Viele Fragen, die uns beschäftigen und die wir diskutieren wollen.

Sonntag, 30. November 2025, 10:30 Uhr
Clara-Zetkin-Haus – Gorch-Fock-Str. 26, Stuttgart-Sillenbuch

Veranstalter: Naturfreunde Ostfildern/Sillenbuch, Palästinakomitee Stuttgart e.V.